

3. Kreisklasse Herren Süd

SG Frelsdorf/Appeln/Wollingst : SG Beverstedt III
Freitag, 02.09.2022, 20:00 Uhr

Sieg für die SG Frelsdorf/Appeln/Wollingst

Im Spiel der 3. Kreisklasse Herren Süd traf die SG Frelsdorf/Appeln/Wollingst am vergangenen Freitag im 1. Saisonspiel auf die SG Beverstedt III. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:7 beide Punkte. Dabei kamen die Zuschauer in den Genuss von 10 Fünf-Satz-Spielen. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Schönfeldt / Schönfeldt.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Schönfeldt / Schönfeldt bezwangen Müller / Ehlen in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten hingegen Lührs / Cordes letztlich im Repertoire, um Kahl / Wintjen final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 6:11, 8:11, 9:11. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der anschließenden 1:3 Niederlage jedoch für Tomalla / Wendt gegen Lilge / Roskamp. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Auf dem falschen Fuß erwischte Arne Schönfeldt seinen Gegner Bernd Wintjen beim eher eindeutigen Sieg ohne Satzverlust. Unbeeindruckt von einem folgenden 2:0-Rückstand, kam Hans-Jürgen Schönfeldt gegen Helge Kahl dann besser ins Spiel und gewann die Partie noch im fünften Satz. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Einen hart erarbeiteten Sieg feierte danach Nico Lührs beim 3:2 gegen Andreas Ehlen, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Zwei Sätze lang fand Annika Tomalla gegen Rolf Müller das richtige Mittel, bevor ihr Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Reinhard Wendt kam mit der Spielweise von Mirco Roskamp am Tisch dagegen gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Eine knappe Niederlage gab es indes für Ralf Cordes beim 7:11, 12:10, 7:11, 11:8, 8:11 gegen Arno Lilge. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler der SG Frelsdorf/Appeln/Wollingst und SG Beverstedt III in die Box. Arne Schönfeldt kam mit der Spielweise von Helge Kahl am Tisch gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als offen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Erfolg. Einen Punkt für die Mannschaft vor Augen gab Hans-Jürgen Schönfeldt bei einer 2:0-Führung die nächsten drei Durchgänge gegen Bernd Wintjen noch ab und quittierte eine 2:3-Niederlage. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. So gut wie gewonnen schien wenig später das Spiel von Nico Lührs gegen Rolf Müller, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Rolf Müller jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:9, 11:7, 7:11, 9:11, 7:11. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Annika Tomalla und Andreas Ehlen beendet, das Annika Tomalla letztendlich gewann. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Tomalla mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Reinhard Wendt beim 2:3 gegen Arno Lilge leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Lilge mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Einen Sieg holte im Anschluss Ralf Cordes wiederum beim 11:6, 11:5, 7:11, 11:5 gegen Mirco Roskamp. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel erreichte

dann die Spannung den Siedepunkt. Schönfeldt / Schönfeldt gelang es Kahl / Wintjen zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Ein umkämpfter Teamerfolg für die SG Frelsdorf/Appeln/Wollingst war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht es nun für die SG Frelsdorf/Appeln/Wollingst am 09.09.2022 gegen den TSV Ringstedt III möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 16.09.2022 gegen den TSV Lunestedt VII versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

SG Frelsdorf/Appeln/Wollingst

Doppel: Schönfeldt / Schönfeldt 2:0, Lührs / Cordes 0:1, Tomalla / Wendt 0:1

Einzel: A. Schönfeldt 2:0, H. Schönfeldt 1:1, N. Lührs 1:1, A. Tomalla 1:1, R. Wendt 1:1, R. Cordes 1:1

SG Beverstedt III

Doppel: Kahl / Wintjen 1:1, Müller / Ehlen 0:1, Lilge / Roskamp 1:0

Einzel: H. Kahl 0:2, B. Wintjen 1:1, R. Müller 2:0, A. Ehlen 0:2, A. Lilge 2:0, M. Roskamp 0:2